

Q-106.499 - Erweiterte Variablen für die Verteilung

Q-106.499 - Erweiterte Variablen für die Verteilung

aus Tobit KB importiert - vom 17.11.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Können für die Verteilung im DvISE Administrator oder im Tobit InfoCenter erweiterte Variablen genutzt werden?

Antwort

Bei einer Tobit InfoCenter Verteilregel können nun auch die üblichen "%()" Variablen" als Vergleich verwendet werden. Somit lassen sich z.B. auch SPAM eMails filtern, die als Absender Adresse die gleiche Adresse wie der Empfänger enthalten (z.B. "Absender = (gleich) %(to)").

Variablen für die Verteilung empfangener Nachrichten

Die folgenden Variablen können zur Erstellung von Verteilregeln und Sammelisten sowie für Weiterleitungen verwendet werden

Variable	Syntax	
SUBJECT	%(SUBJECT)	Betreff
FROM	%(FROM)	Absenderadresse bzw. CSID/CLI
TO	%(TO)	Empfängeradresse bzw. Zielnummer
USER	%(USER <i>name</i>)	DvISE ID des angegebenen Users (es ist der Show Name anzugeben)
ALLUSERS	%(ALLUSERS)	Alle DvISE Benutzer
GROUP	%(GROUP <i>name</i>)	DvISE ID der angegebenen Gruppe (es ist der Show Name anzugeben)
ROOT	%(ROOT)	Kompletter Pfad zum DvISE Root Verzeichnis inkl. Servername (z.B. servername\david)
Archive	%(ARCHIVE)	Kompletter Pfad zum Archive Root Verzeichnis inkl. Servername (z.B. servername\david\archive)
MAILNAME	%(MAILNAME)	Benutzerkennung der eMail Adresse (der Teil vor dem '@' Zeichen)
DOMAIN	%(DOMAIN)	Domain Name der eMail Adresse (der Teil hinter dem '@' Zeichen)
DOCTYPE	%(DOCTYPE)	Dokument-Typ als Ziffer (0=Fax, 2=eMail, 3=TMail, 4=VoiceMail, 5=Ext., 6=Adresse, 7=SMS, 9=DFML)
PORT	%(PORT)	Nummer des DvISE Ports, über den die Nachricht empfangen wurde
ROUTING	%(ROUTING)	Verteilkennung der Nachricht
MAPPING	%(MAPPING= <i>string</i>)	Setzt die Verteilkennung der Nachricht auf einen beliebigen String

Es ist auch möglich, Teilstrings aus den betreffenden Variableninhalten zu extrahieren. Dazu kann die Startposition und die Endposition bzw. die Anzahl der auszulesenden Zeichen direkt angegeben werden (Nummerierung der Stellen beginnt bei 0). Dabei ist folgende Syntax zu beachten:

Bei diesen Beispielen wird jeweils der Inhalt der Variablen FROM ausgewertet. Stattdessen können natürlich

auch andere Variablen eingesetzt werden (z.B. SUBJECT oder TO).

Parameter	Rückgabewert
%(FROM,0-5)	Alle Zeichen von Position 0 bis Position 5
%(FROM,2-)	Alle Zeichen von Position 2 bis zum Ende
%(FROM,4,2)	Genau zwei Zeichen beginnend bei Position 4
%(FROM, ,3)	Die letzten 3 Zeichen
%(FROM,1)	Alle Zeichen von Position 1 bis zum Ende

Fehlt die Angabe der Variable, so wird generell die Verteilkennung (Routing ID) ausgewertet. Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine bestimmte Zeichenfolge als Start- oder Endposition für das Auslesen eines Teilstrings aus dem Inhalt einer Variablen festzulegen. Diese Zeichenkette ist dabei in Anführungszeichen (") anzugeben. Wird sie als erster Parameter übergeben, markiert sie den Anfang des auszulesenden Teilstrings. Erfolgt diese Angabe als zweiter Parameter, so bestimmt sie dessen Ende.

Beispiele:

Parameter	Rückgabewert
%(FROM,"@",0,3)	Die ersten 3 Zeichen des Domain Namens aus der Absenderadresse einer eMail
%(TO,0,"@")	Alle Zeichen der Empfänger-Mailadresse bis zum '@' Zeichen